

Wichtiger Schritt für starke Fachhochschulen

26.6.2026 - Martina Hämmerle | Land Vorarlberg

Gemeinsame Arbeit an offenen Punkten fortsetzen.

Bregenz (VLK) - Landesrätin Barbara Schöbi-Fink begrüßt die von Bundesministerin Eva-Maria Holzleitner angekündigte Stärkung der Fachhochschulen. Gleichzeitig brauche es weitere Schritte für langfristige Planungssicherheit, Forschung und internationale Wettbewerbsfähigkeit. „Wir werden weiterhin daran arbeiten, die Punkte der Bundesländererklärung zur Zukunft der Fachhochschulen umzusetzen“, so Schöbi-Fink.

Vorarlberg begrüßt die von Bundesministerin Holzleitner angekündigten Schritte zur Stärkung der österreichischen Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. „Das ist ein wichtiges und positives Signal für einen Hochschulsektor, der für die Regionen, die Wirtschaft und die Menschen im Land enorme Bedeutung hat“, betont Landesrätin Schöbi-Fink. „Es ist erfreulich, dass die Bundesländer gehört wurden und trotz herausfordernder Budgetsituation in diesen Zukunftsbereich investiert wird.“

Fachhochschulen leisten seit mehr als 30 Jahren einen zentralen Beitrag zur Ausbildung qualifizierter Fachkräfte, zur angewandten Forschung und zum Wissenstransfer in Wirtschaft und Gesellschaft. „Unsere Fachhochschulen sind wichtige und etablierte Player im Hochschulsystem. Sie forschen entlang der regionalen Schwerpunkte und Bedürfnisse, bilden Fachkräfte aus und bringen Forschung dorthin, wo Innovation konkret entsteht – in Unternehmen, Verwaltungen und gesellschaftlichen Einrichtungen“, so Schöbi-Fink.

Die nun angekündigten Verbesserungen greifen zentrale Anliegen auf, die die Bundesländer zuletzt gemeinsam gegenüber dem Bund formuliert haben. Dazu zählen insbesondere mehr Flexibilität sowie weniger Hürden bei der Weiterentwicklung von Studienangeboten. „Es ist gut, dass der Bund diese Argumente aufgenommen hat. Der gemeinsame Auftritt der Länder hat gezeigt: Wer Verantwortung für Hochschulstandorte trägt, muss auch in die Weiterentwicklung des Systems eingebunden sein“, erklärt Schöbi-Fink.

Gleichzeitig sei klar, dass die Maßnahmen ein guter erster Schritt auf dem Weg zur nachhaltigen Stärkung der Fachhochschulen sei. „Wir begrüßen ausdrücklich, was jetzt in Bewegung kommt! Gleichzeitig müssen wir die offenen Strukturfragen konsequent weiterbearbeiten und ich freue mich, dass Bundesministerin Holzleitner hier ein offenes Ohr für die Anliegen der Länder und der Fachhochschulen hat. Auf dieser Basis wollen wir gemeinsam weiterarbeiten“, hält Schöbi-Fink fest.

Insbesondere die Frage der Promotionsmöglichkeit für forschungsstarke Fachhochschulen müsse offen und sachlich diskutiert werden. „Dort, wo wissenschaftliche Qualität, Forschungskompetenz und internationale Kooperation nachweislich vorhanden sind, sollten wir Entwicklungsmöglichkeiten nicht künstlich begrenzen. Entscheidend sind klare Qualitätsstandards – nicht alte Systemgrenzen“, so Schöbi-Fink. „Die Richtung stimmt. Jetzt geht es darum, den begonnenen Weg gemeinsam weiterzugehen – partnerschaftlich, lösungsorientiert und mit dem klaren Ziel, die Fachhochschulen als Motoren für Chancen, Innovation und regionale Entwicklung nachhaltig zu stärken“, betont Landesrätin Schöbi-Fink abschließend.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Wichtiger-Schritt-f-starke-Fachhochschulen>